

10. Ettersburger Gespräch 2018



© Axel Clemens, Weimar

Ein exklusiver
Erfahrungsaustausch
mit Entscheidern
der Bau- und
Immobilienbranche

20. und 21. September 2018
Schloss Ettersburg

Donnerstag
16–22 Uhr
Freitag
9–14.30 Uhr

Bauwerke – Daten – Prozesse. Neue Chancen für die Baukultur.

Die Digitalisierung verändert den Alltag, die Arbeitsmethoden und das Wirtschaftsleben. Sie eröffnet große Chancen für mehr Lebensqualität und Effizienz. Gleichzeitig ist sie eine Herausforderung für die gesamte Baubranche und wer im Wettbewerb bestehen will, braucht Innovationskraft. Dieser rasante Wandel verändert auch das Planen, Erstellen und Betreiben von Bauwerken und optimiert ihre Instandhaltung. Dabei ermöglicht die digitale Vernetzung eine frühzeitige, parallele Zusammenarbeit und verbesserte Kommunikation der Akteure untereinander, eine reduzierte Komplexität und optimierte Logistik. Sie birgt die Chance auf Kostenoptimierung, verbesserte Planungs- und Produktionsprozesse und Qualität von Bauwerken.

Das 10. Ettersburger Gespräch widmet sich der Frage, wie die Digitalisierung in der Wertschöpfungskette Bau erfolgreich wirksam werden kann. Die interdisziplinäre Vernetzung der Bauschaffenden steht dabei im Fokus. Vorgestellt werden Handlungsansätze, verschiedene Perspektiven und Strategien sowie erfolgversprechende Projekte zu Gewerbe, Wohnen und Verwaltung. In einem exklusiven Rahmen werden unterschiedliche Positionen und Themen diskutiert:

- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Marktstrukturen und das Marktverhalten sowie auf das konkrete Ergebnis – das Bauwerk,
- Verbesserung der Bauqualität durch Digitalisierung der Prozesse,
- Chancen und Herausforderungen für Planer, Wohnungs- und Immobilien- sowie Bauwirtschaft,
- frühzeitige Vernetzung, enge Kooperation und intensive Kommunikation und ein ganzheitliches gemeinsames Agieren der Akteure,
- gute Baukultur mit digitaler Planungskultur,
- Einfluss der Lebenszyklusbetrachtungen auf die Materialauswahl und die Gestaltqualität,
- Optimierung oder sogar Erweiterung der Wertschöpfungskette Bau durch Digitalisierung.

Mit den Ettersburger Gesprächen zeigen die Bundesstiftung Baukultur und ihre Partner, dass Qualität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind und Baukultur ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland ist.

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur und ihres Fördervereins mit dem bauforumstahl, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem InformationsZentrum Beton, dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe sowie den VHV Versicherungen.

10. Ettersburger Gespräch 2018

Bauwerke – Daten – Prozesse.
Neue Chancen für die Baukultur.

Donnerstag, 20. September 2018

Persönliche Gespräche

Gewehrsaal
Altes Schloss

16.00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**

Moderation
Dr. Thomas Welter, Berlin
Bundesgeschäftsführer
Bund Deutscher Architekten BDA

Festakt

16.30 Uhr **Festlicher Auftakt**

mit Liedern von Mendelssohn, Schubert, Delibes und Poulenc
Sopran: Sheva Tehoval, Brüssel
Klavier: Daniel Heide, Weimar

Festvortrag

17.15 Uhr **10 Jahre Ettersburger Gespräche**

Staatssekretär Gunther Adler, Berlin
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Einführung

17.45 Uhr **Bauwerke – Daten – Prozesse.**

Vorstellung des Ettersburger Strategiepapiers 2018
Reiner Nagel, Potsdam
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur

Vortrag

18.00 Uhr **Digitalisierung im Bau – Die reinste Revolution
BIM und digitale Standards weltweit**

Petra Marie Michaely, München
Asset & Property Management, Siemens AG Real Estate

Projektvortrag mit Diskussion

18.30 Uhr **Siemens-Konzernzentrale, München**

Tradition mit Zukunft: Moderne Arbeitswelten

Werner Frosch, München
Managing Director, Partner, Henning Larsen GmbH
Alexander Kurbasik, München
Technischer Bereichsleiter, Ed. Züblin AG

moderierte Diskussion zum Projekt

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer
Neues Schloss

19.15 Uhr **Empfang**

19.30 Uhr **Abendessen mit persönlichen Gesprächen**

Freitag, 21. September 2018

Einführung

Gewehrsaal
Altes Schloss

9.00 Uhr **Resümee des ersten Tages
und Einführung**

Dr. Thomas Welter, Berlin

Impulsvortrag

9.10 Uhr **Digitalisierung und Building Information Modeling –
Trendwende für die Baubranche?**

Prof. Dr.-Ing. Katharina Klemm-Albert, Hannover
Institut für Baumanagement und Digitales Bauen
Leibniz Universität



10. Ettersburger Gespräch 2018

Bauwerke – Daten – Prozesse.
Neue Chancen für die Baukultur.



Projektvortrag
mit Diskussion

9.30 Uhr **Philosophicum, Frankfurt am Main**
Wohnen im Institut: Intelligente Umnutzung eines Denkmals
Stefan Forster, Frankfurt am Main
Geschäftsführer, Stefan Forster Architekten
Prof. Manfred Grohmann, Frankfurt am Main
Bollinger und Grohmann Ingenieure GmbH

Zwischenstand

10.15 Uhr **Diskussion Strategiepapier 2018**

10.30 Uhr **Gespräche zum Kaffee**

Projektvortrag
mit Diskussion

11.00 Uhr **Rathaus Leonberg – Aufbruchssignal für die Stadt:
Neubau im Planen-und-Bauen-Prinzip**
Matthias Stolz, Stuttgart
Mitglied der Geschäftsleitung, Drees & Sommer
Dominik Heni, Leonberg
Amtsleiter Gebäudemanagement, Stadt Leonberg

Projektvortrag
mit Diskussion

11.45 Uhr **Wohnungsbau Adickesallee, Frankfurt am Main**
Integrale Planung im Wohnungsbau
Axel Bienhaus, Frankfurt am Main
Geschäftsführer, AS+P - Albert Speer & Partner GmbH
Frank Junker, Frankfurt am Main
Geschäftsführer, ABG FRANKFURT HOLDING
Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Diskussion im Plenum

12.30 Uhr **Fortsetzung der Diskussion und
Verabschiedung des Strategiepapiers 2018**

Bilanz

13.15 Uhr **Ergebnisse und Ausblick**
Reiner Nagel, Potsdam

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer
Neues Schloss

13.30 Uhr **Tischgespräche zum gemeinsamen Mittagessen**

14.30 Uhr **Ende des Ettersburger Gesprächs**

Veranstalter und Organisation

Bundesstiftung Baukultur und ihr
Förderverein Bundesstiftung Baukultur, Potsdam und Berlin

Partner

bauforumstahl, Düsseldorf
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin
InformationsZentrum Beton, Berlin/Erkrath
Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin

Förderer

VHV Versicherungen, Hannover